

Pullmandiener sämtlicher amerikanischer Eisenbahnen. Die *Giants* sind eine berühmte New-Yorker Baseballmannschaft. Die *G. O. P.* steht für *Grand Old Party* und ist ein bescheidener Untertitel der Republikaner. *Graft* zerfällt in *honest* (ehrliche) und gemeine Bestechung, wobei *honest graft* das ist, was nach Meinung aller anständigen Amerikaner nun einmal bei einem bestimmten Posten zum Gehalt zuverdient werden muß, damit der Beamte leben kann. Das *German Vice* hieß schon in früheren Zeiten in Amerika so.

*Hoover* hatte schon eine *Hell of a time*, seine Wiederwahl durchzusetzen, bevor er uns *Heinis* (Spotname für die Deutschen in Amerika) sein Moratorium gewährte. Seitdem die Amerikaner kaum noch für *Horn & Hardart* (Amerikas Aschinger) genügend Geld aufbringen können, stehen die Aktien des Mannes, der vor seiner ersten Wahl die Ausrottung der Armut versprach, schlecht. *Hearst* ist der Zeitungskönig Amerikas, aber noch lauter als er schreit *Joe Humphreys*, der Ansager aller großen Boxkämpfe seit Jeffries Zeiten. Der *He-Man*, auch *Cave-Man* oder Höhlenmensch geheißen, ist das Ideal aller unverständenen amerikanischen Frauen, die anderen zwei Dutzend haben sich inzwischen dem *Hooch* (Alkohol jeder Art) ergeben. Der *Hollandtunnel* läuft nicht unter dem Ozean bis nach Amsterdam, sondern unter dem *Hudson*, und ist, genau wie die Negerstadt *Harlem*, eine Sehenswürdigkeit. *Halloh* ist das meist gesprochene, unverfänglichste Wort der amerikanischen Sprache, nur soll man es — als Fremder — nicht gerade zur Nachtzeit in einer dunklen Straße zu einer alleingehenden Dame sagen, wenn man nicht Bekanntschaft mit *His Honor*, dem Richter des Nachtgerichts, machen und zu zehn Tagen Arbeitshaus verurteilt werden will.

*Intercourse* ist eine Sache, von der man in Amerika niemals, niemals, niemals spricht, trotzdem es, zumal mit dem Epitheton ornans „*Sexual*“ versehen, nicht unwesentlich zu der Eroberung und Aufschließung Amerikas beigetragen hat. Jedenfalls sollte man, bevor man sich mit solchen Dingen einläßt, den *Justice of the Peace* besucht haben. Der *Immigration Officer* dagegen, den man noch an Bord des Ozeandampfers begrüßen konnte, hat nichts mit diesen Dingen zu tun, trotzdem er für die ordentliche Einwanderung zu sorgen hat. Deutlich aussprechen wird das Wort nur der *Judge* in der Scheidungskammer, wenn er aus Diskretion nicht den Ausdruck *Intimate Relations* vorziehen sollte. Im Urteil allerdings wird nachher doch nur *Incompatibility* (bitte nicht die Zunge abbrechen, es heißt Unverträglichkeit) oder *Cruelty* (Grausamkeit) stehen. Die Untergrundbahn in New York heißt, nebenbei, *I. R. T.*, *Interborough Rapid Transit Company*. Besonders interessant nachmittags um fünf und morgens um drei Uhr.

*Kidnaping* ist nicht erst seit der tragischen Lindberghaffäre einer der lohnendsten Erwerbszweige der amerikanischen Verbrecherwelt. Menschenraub um des Lösegelds willen hat es schon zu Zeiten *Kid Carsons* (des berühmtesten amerikanischen Grenzers, viel berühmter als Buffalo Bill, Texas Jack, Sitting Bull und Al Capone) gegeben. *Korking* ist die amerikanische Lautmalerei, für die wir einstmals *Knorke* gebrauchten. *Kentucky Home* ist das schönste Heimwehlied der Welt und hat internationale Geltung. *Kept Women* gibt es in Amerika nicht, sie leben aber — in New York — zwischen der 72. und 96. Straße vom Broadway bis zum Riverside Drive herunter. Wir nennen sie Freundinnen, und auch in Amerika sieht man in dem bezeichneten Distrikt die schönsten, nettsten, feinsten und angenehmsten Frauen der ganzen Stadt. Ihre Wohnungen heißen in der amerikanischen Presse, wenn in ihnen einmal etwas passiert, poetisch

*Love nest* und sind, wenn man den Beschreibungen der amerikanischen Reporter glauben will, meistens phantastisch eingerichtet. So eine Geschichte ist für die Skandalzeitungen dann durchweg ein *Lucky Strike*, ein glücklicher Treffer, während im normalen Tagesleben *Lucky Strike* die meistgerauchte Zigarettenmarke (neben *Chesterfield*, *Old Gold* und *Camel*) ist. Über die *Statue of Liberty* sollte man eigentlich keine Witze mehr machen. Höchstens das bissige Wort von Jannings, der der Jungfrau mit der Gebärde des Fackeltragens den Ausspruch unterlegte: Auch auf Sie haben wir nicht gewartet. *Liberty Cabbage* (Freiheitskohl) hieß im übrigen während des Krieges unser gutes Sauerkraut in Amerika, jetzt mundet es den Yankees schon lange wieder unter seinem alten deutschen Namen.

*Manhattan* ist nicht nur ein Highball, sondern auch der Kern von New York, die Insel, die der Holländer *Peter Minuit* den Indianern vor dreihundert Jahren für 24 Dollar abkaufte. Sie geht von der *Battery* (wo das deutsche Generalkonsulat steht) bis zur *Bronx* (wo man den